

Das „Hospiz im Gutspark“ nimmt im Juli den Betrieb auf:

Vor dem Start kann das HospizZentrum besichtigt werden

Wolfenbüttel. 30 Monate lang war es eine Großbaustelle. Am ehemaligen Gutshaus in Wendessen ging es zu wie in einem Taubenschlag: Häufig reichte der Platz im Gutshof nicht aus für die vielen Baufahrzeuge. Manche mussten auf die Randstreifen der angrenzenden Straßen ausweichen. Inzwischen ist es ruhiger geworden. Manchmal kommt jetzt schon ein Möbelwagen. Oder ein Kran hievt Stahlgeländer für die Gartenterrassen über das Haus. Der äußere Eindruck stimmt: Nun ist es bald geschafft.

„Das ist auch gut so“, sagt Geschäftsführer Florian Cacalowski. Denn ab dem 3. Juni soll hier das Personal für das „Hospiz im Gutspark“ die Regie übernehmen. Insgesamt 25 „Köpfe“ gehören allein zum Hospizbetrieb: die Pflegefachkräfte und das Hauswirtschaftspersonal sowie eine Verwaltungsangestellte und der Hausmeister. Auch die fünf Mitarbeiterinnen des Hospizvereins haben in diesen Tagen ihre Büroräume in der Dietrich-Bonhoeffer-Straße geräumt und sich hier ihren Arbeitsplatz neu eingerichtet. Alle Aktivitäten des Vereins werden jetzt von hier aus koordiniert.

Der Geschäftsführer ist bereits seit November an Bord. Er freut

sich über die breite Resonanz, die die Ausschreibung der Stellen ausgelöst hat. „Ich habe ein tolles Leitungsteam: Anja Wagner-Brandt für den Pflegedienst, für den Sozialdienst Petra Scholz-Marxen und Corina Bornecke für die Hauswirtschaft. Alle bringen

rinnen und Bürger, die das Projekt seit langem mit großem Interesse verfolgen: Ab dem 1. Juli werden die ersten Gäste in das „Hospiz im Gutspark“ einziehen. Diese wichtige Etappe für die hospizliche Versorgung in der Stadt und im Landkreis Wolfenbüttel soll auch



Das Leitungsteam für das „Hospiz im Gutspark“: Geschäftsführer Florian Cacalowski (2. v. l.) mit von links Anja Wagner-Brandt (Pflegedienstleitung), Petra Scholz-Marxen (Sozialdienstleitung), Corina Bornecke (Hauswirtschaftsleitung) Foto: Hospizverein

langjährige Erfahrungen aus ihren Fachbereichen mit. Gemeinsam haben wir in den letzten Wochen Gespräche geführt, geplant und entschieden: Jetzt kann es losgehen.“

Das Wichtigste für alle Bürger-

gefeiert werden. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, das HospizZentrum Wolfenbüttel in Augenschein zu nehmen, bevor die ersten Hospizgäste einziehen. Am Sonntag, 16. Juni, haben Interessenten in der Zeit von 13.30 bis

18 Uhr die Möglichkeit, das Haus am Rande des Gutsparks kennenzulernen.

Da es in Wendessen keine ausreichenden Parkmöglichkeiten gibt, wird ein Pendelverkehr zwischen dem EDEKA-Parkplatz in der Schweigerstraße und dem HospizZentrum eingerichtet. „Auch im Interesse der Bewohner von Wendessen bitten wir, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen oder mit dem Rad zu kommen“, sagt Florian Cacalowski. Finanzvorstand Werner Schilli dankt allen, die sich in das Eröffnungsfest einbringen – mit ihrer Zeit und auch mit der Übernahme von Kosten: „Wir sind in der Lage, feiern zu können, ohne Spendenmittel einzusetzen. Die sind der ambulanten Begleitung und dem Betrieb des Hospizes vorbehalten.“

Ab sofort gelten folgende Kontaktdaten:

HospizZentrum Wolfenbüttel, Am Gute 2, 38300 Wolfenbüttel, Telefon 05331 71067-0, Mail: info@hospizzentrum-wf.de. Unter dieser Adresse sind der „Hospizverein Wolfenbüttel e. V.“ und auch die „Hospiz im Gutspark gGmbH“ erreichbar. Das Büro in der Dietrich-Bonhoeffer-Straße 1a besteht nicht mehr.